

	Object: Braunschweig-Wolfenbüttel: Anton Ulrich, Scaevolamedaille
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Collection: Münzkabinett
	Inventory number: 671/8

Description

Die Rückseite spielt auf die römische Sage an, wonach der römische Feldherr Scaevola, als sein Anschlag auf den Rom belagernden König Porsenna misslang, seine Hand in den Flammen verbrannte, um die Leidenschaft eines Römers zu beweisen. Johann Georg Breuer (vor 1649-1695) wurde als Medailleur vermutet. Doch passt das Thema der Medaille besser in die Zeit um 1702, als auswärtige Gegner den Herzog bedrängten. Vorderseite: Brustbild Anton Ulrichs mit Harnisch, Mantel und großer Perücke nach rechts. Rückseite: Römisch gekleidete Gestalt (Scaevola) hält Rechte mit Schwert in die Flammen eines Altars.

Basic data

Material/Technique: Silber; geprägt
Measurements: Gewicht: 42.50 g; Durchmesser: 47 mm

Events

Created	When	1702
	Who	Johann Georg Breuer (1649-1695)
	Where	Lower Saxony
Created	When	1702
	Who	Johann Georg Breuer (1649-1695)
	Where	Wolfenbüttel
Commissioned	When	
	Who	Anthony Ulrich, Duke of Brunswick-Wolfenbüttel (1633-1714)
	Where	

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Anthony Ulrich, Duke of Brunswick-Wolfenbüttel (1633-1714)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Germany
[Relation to time]	When	17. century
	Who	
	Where	

Keywords

- Medal
- Medalist
- Modern history
- Myth
- Portrait
- Silver
- Weltliche Fürsten

Literature

- Brockmann 248.
- Fiala 6, 981.
- W. Leschhorn, Braunschweigische Münzen und Medaillen (2010) Abb. 320..
- W. Leschhorn, Medaillen (2019) Nr. 71 (dieses Exemplar).